

Pressemappe: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

29.03.2021 | 11:33:00 | ID: 29984 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltschutz](#)

Insektenschutz: Grosses Interesse an neuem Sonderfonds für Thüringen

[Erfurt](#) (agrar-PR) -

Für den 2021 neu eingerichteten „Sonderfonds Insektenschutz“ mit einem Fördervolumen von knapp 1,8 Millionen Euro sind beim Umweltministerium 20 Anträge eingegangen, mit denen gezielte Insektenschutzprojekte in der Agrarlandschaft umgesetzt werden sollen. Sie werden jetzt im Ministerium bewertet - eine Auswahl soll bis Mitte April erfolgen.

Dazu erklärt Umweltministerin Anja Siegesmund: „Das große Interesse zeigt: Es gibt einen echten Bedarf und eine große Bereitschaft, sich für mehr Insektenschutz einzusetzen. So gibt es Ideen, besonders schützenswerte Naturräume, wie Bergmähwiesen oder Streuobstwiesen zu pflegen, um Insekten wieder mehr Nahrung zu bieten. Genau darum geht es. Insekten sind ein so wichtiger Teil unserer Ökosysteme.“

Gefördert werden Maßnahmen des Naturschutzes in der Agrarlandschaft zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Insekten-Lebensräumen. Zu den Förderschwerpunkten zählen innovative Maßnahmen zum Schutz von Insekten, die in Thüringen vorkommen, von europaweiter Bedeutung oder vom Aussterben bedroht sind – wie zum Beispiel die Schmetterlingsarten Berghexe, Skabiosen-Schneckenfalter und Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Schutz europaweit bedeutsamer Lebensraumtypen mit hoher Insektenvielfalt.

Alle Informationen zur Förderung finden Sie unter:

<https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/foerderung/sonderfonds-insektenschutz>

Hintergrund:

Der Fonds wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) gemeinsam vom Bund und dem Land Thüringen finanziert. Der Landesanteil daran liegt bei 40 Prozent. Fördermittel konnten für den Zeitraum von 2021 bis 2023 beantragt werden. Der Fördersatz beträgt bis zu 100 % (bei Kommunen bis zu 90 %), Projekte konnten ab einer Zuwendung von 500.000 € beantragt werden. Die Förderung richtet sich hauptsächlich an gemeinnützige Vereine und Verbände. Zudem konnten auch Kommunen und andere Landbewirtschaftler Anträge stellen.

Pressekontakt

Herr Andreas Maruschke

E-Mail: pressestelle@tmuen.thueringen.de



Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Beethovenstr. 3 99096 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 37-900 Fax: +49 0361 37-99950

E-Mail: pressestelle@tmuen.thueringen.de Web: <http://www.thueringen.de/th8/tmuen/> >>> [Pressefach](#)